

**Wassergenossenschaft Bernhardschlag
zH Herrn Mitter
Bernhardschlag 2
4191 Vorderweißenbach**

12 Nov 2019
SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH
4020 Linz, Sankt-Peter-Straße 25
Tel.: +43 (0)732 6911-2974
Fax: +43 (0)732 6911-3808
e-mail: as.linz@synlab.com
homepage: www.synlab.at

12. November 2019 – IIU-L/An/PK/KAI/mp
Bearbeiter: Herr Dipl.-Ing. Dr. Angerbauer
Auftrag Nr. ULI-19-0145526
Inspektionsbericht Nr. ULI-19-0145526/01-1
e-mail: christoph.angerbauer@synlab.com
Seite 1 von 4

**Inspektionsbericht der
akkreditierten Inspektionsstelle
über die Durchführung einer Inspektion der
Wasserversorgungsanlage Wassergenossenschaft Bernhardschlag**

Inklusive chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung des Trinkwassers gemäß Codex Kapitel B1 bzw. gemäß BGBl. 304/2001 TrinkwasserVO i.d.g.F.

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Bernhardschlag
Standort: Bernhardschlag 2, 4191 Vorderweißenbach
Anlagen ID: 16281006

Inspektionsdatum: 22. Oktober 2019
Aufgabenstellung: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874

Auftragseingang: Oktober 2019

Anlage: Prüfbericht ULI-19-0145526/01-1

Dieser Inspektionsbericht darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung, veröffentlicht werden. Soll er auszugsweise vervielfältigt oder abgedruckt werden, so ist vorher die schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle und des Auftraggebers einzuholen.

Die angeführten Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die überprüfte WVA und die untersuchten Wasserproben.



1. Allgemeine Daten

Auftraggeber	Wassergenossenschaft Bernhardschlag
Inspektionsort	4191 Vorderweißenbach
Anlage	<100 m ³ /Tag
Anlass der Inspektion	Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlage, Untersuchung und Beurteilung von Trinkwasserproben gemäß BGBl. 304/2001 TWV, i.d.g.F.

2. Daten der Inspektion (Überwachung)

Inspektionsdatum:	22.10.2019
Probennummer:	ULI-19-0145526-01
Bezeichnung der Probenahmestelle	Auslauf Ortschaft 1
Datum der Probenahme:	22.10.2019
Probenahme durch:	I. Hametner

3. Lokalaugenschein - Ortsbefund

3.1 Beschreibung der Anlage:

Protokoll vom 22.10.2019

Die 2004 bis 2006 neu errichtete Anlage besteht aus 20 Quellfassungen mit mehreren Quellsammelschächten und einem Hochbehälter.

Die Quellfassungen sind im sog. Brunnwald oberhalb von Bernhardschlag in einem durchgehenden Waldgebiet in Hanglage gelegen.

Sämtliche Sammelschächte sind mit einem versperrbaren Deckel mit Dichtung und Entlüftungsrohr (einschließlich Insektennetz) ausgestattet.

Der Hochbehälter befindet sich oberhalb von Bernhardschlag auf einer Wiese und besteht aus Kunststoff. Es bestehen zwei Wasserkammern. Sämtliche Einbauten sind aus Edelstahl gefertigt. Die Entlüftung erfolgt über mit Insektennetzen ausgestattete Belüftungsöffnungen. Den Eingang zum Behälter bildet eine mit Dichtungen abgesicherte Türe.

Die Wasserförderung erfolgt über freies Gefälle und versorgt die Mitglieder der Wassergenossenschaft (ca. 80 Haushalte).

Feststellungen der inspizierten Anlagenteile: keine

3.2 Beurteilung des Ortsbefundes

- Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.
- Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich..
- Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.
- Es wird keine Wasseraufbereitungsanlage betrieben.
- Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.
- Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

4. Chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung

4.1 Untersuchungsergebnisse

siehe Anlage

4.2 Beurteilung der Konformität (Übereinstimmung mit den Anforderungen an Trinkwasserversorgungsanlagen)

4.2.1 *Chemischer Befund*

Bei der chemischen Untersuchung des geprüften Wassers fiel ein niedriger pH-Wert auf, ansonsten wies das Wasser keine Auffälligkeiten auf. Wesentliche Veränderungen zur Voruntersuchung fanden sich nicht. Es handelt sich um sehr weiches Wasser.

4.2.2 *Bakteriologischer Befund*

Die untersuchten Wasserproben der Wassergenossenschaft Bernhardschlag waren keimarm. Typische Darmkeime waren nicht nachweisbar.

4.2.3 *Zusammenfassender Befund*

Die untersuchten Proben mit der im vorliegenden Befund ausgewiesenen Beschaffenheit zeigten gemäß der Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001, i.d.g.F., ausgenommen einer Unterschreitung des pH-Wertes **keine Überschreitungen der Parameter- und Indikatorwerte** auf Basis der untersuchten Parameter zu den Anforderungen der zitierten Verordnung.

5. Gutachten

Auftragsgemäß wurde von der akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH eine Inspektion an der oben angeführten Wasserversorgungsanlage durchgeführt und die gezogenen Proben einer Untersuchung gemäß Codex Kapitel B 1 „TRINKWASSER“ sowie gemäß „Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) BGBl. II, Nr. 304/2001, i.d.g.F.“, unterzogen. Die Ergebnisse des chemisch-physikalischen und bakteriologischen Befundes sind im Anhang (Prüfbericht) ausführlich dargelegt.

Die gezogenen Proben vom 22.10.2019 zeigten gemäß der „Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) BGBl. II, Nr. 304/2001, i.d.g.F.“, ausgenommen einer Unterschreitung des pH-Wertes keine Überschreitungen der Indikator- und Parameterwerte. Die Proben erfüllten daher die chemisch-physikalischen und bakteriologischen Anforderungen der zitierten Verordnung hinsichtlich der untersuchten Parameter.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet, sofern bei öffnen eines Hahnes die ersten Liter nicht als Trinkwasser verwendet werden.

12. November 2019 – IIU-L/An/PK/KAI/mp
Auftrag Nr. ULI-19-0145526
Inspektionsbericht Nr. ULI-19-0145526/01-1
Seite 4 von 4

SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH



(Dipl. Ing. Dr. Angerbauer)

Mit Bescheid des BM f. Gesundheit gemäß § 73 LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 144/2015 autorisierter Lebensmittelgutachter für die Teilgebiete „Trink- u. Mineralwasser“ sowie „Hygiene u. Mikrobiologie“



Raiffeisen Niederösterreich - Wien
IBAN: AT48320000000328146
BIC: RLNWATWWXXX

Firmenbuch: FN 256629x
Handelsgericht Linz
UID-Nr.: ATU61299516

SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH - Sankt-Peter-Straße 25 - 4020 Linz

Standort Linz

Wassergenossenschaft Bernhardschlag
Herr Mitter
Bernhardschlag 2
4191 Vorderweißbach

Telefon: +43-732-6911-2974
Telefax: +43-732-6911-3808
E-Mail: as.linz@synlab.com
Internet: www.synlab.at

Seite 1 von 3

Datum: 12.11.2019

Prüfbericht Nr.: ULI-19-0145526/01-1
Auftrag-Nr.: ULI-19-0145526
Ihr Auftrag: schriftlich vom 22.10.2019
Projekt: Inspektion der Trinkwasserversorgungsanlage vom 22.10.2019
Eingangsdatum: 22.10.2019
Probenahme durch: Frau Hametner
Prüfzeitraum: 22.10.2019 - 12.11.2019
Probenart: Trinkwasser



Probenbezeichnung: Auslauf Ortschlag 1
Probe Nr.: ULI-19-0145526-01

Vor-Ort-Parameter

Vor-Ort-Messergebnisse

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Wetterverhältnisse Vortag	--	sonnig		--	--	
Wetterverhältnisse Entnahmetag	--	sonnig		--	--	
Lufttemperatur	°C	20,0		--	--	DIN 38404-4:1976-12
Wassertemperatur	°C	12,7	0,4	25	--	DIN 38404-4:1976-12
Farbe	--	farblos		--	--	ÖNORM M 6620
Trübung visuell	--	klar		--	--	ÖNORM M 6620
Geschmack	--	nicht bestimmt		--	--	ÖNORM M 6620
Geruch	--	geruchlos		--	--	ÖNORM M 6620
Art der Probenahme	--	Hahnenentnahme		--	--	DIN ISO 5667, Teil 5:2011-02
pH-Wert	--	6,3	0,2	6,5 - 9,5	--	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	53	1,6	2500	--	ÖNORM EN 27888:1993-11

Laboruntersuchungen



Metalle

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Eisen	mg/l	<0,01		0,2	--	ÖNORM EN ISO 11885 (ICP-OES):2009-09 (UWI)
Mangan	mg/l	<0,003		0,05	--	ÖNORM EN ISO 11885 (ICP-OES):2009-09 (UWI)
Calcium	mg/l	6,19	0,93	--	--	ÖNORM EN ISO 11885 (ICP-OES):2009-09 (UWI)
Kalium	mg/l	0,79	0,12	--	--	ÖNORM EN ISO 11885 (ICP-OES):2009-09 (UWI)
Magnesium	mg/l	1,32	0,2	--	--	ÖNORM EN ISO 11885 (ICP-OES):2009-09 (UWI)
Natrium	mg/l	1,35	0,2	200	--	ÖNORM EN ISO 11885 (ICP-OES):2009-09 (UWI)

Summenparameter

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Gesamthärte	°dH	1,17		--	--	DIN 38409, Teil 6:1986-01
TOC	mg/l	<0,50		--	--	ÖNORM EN 1484:1997-08
Säurekapazität bis pH 4,3 (Ks 4,3)	mmol/l	0,300	0,045	--	--	DIN 38409-7:2005-12
Karbonathärte	°dH	0,84	0,126	--	--	DIN 38409-7:2005-12
Hydrogencarbonat	mg/l	18,31	2,746	--	--	DIN 38409-7:2005-12

Anionen

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Nitrit	mg/l	<0,010		--	0,1	ÖNORM EN 26777:1993-04
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5	--	DIN 38406, Teil 5 (fotom. Küvettest LCK 304):1983-10
Chlorid	mg/l	0,9	0,05	200	--	ÖNORM EN ISO 10304-1 (Ionenchromatographie):01.03.2016
Sulfat	mg/l	8	0,7	250	--	ÖNORM EN ISO 10304-1 (Ionenchromatographie):01.03.2016
Nitrat	mg/l	4,8	0,2	--	50	ÖNORM EN ISO 10304-1 (Ionenchromatographie):01.03.2016
Prüfparameter Nitrat / 50 + Nitrit / 3	mg/l	<0,10		--	1	berechnet

Mikrobiologische Parameter

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	24		100	--	ÖNORM EN ISO 6222:1999-07
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0		20	--	ÖNORM EN ISO 6222:1999-07
Escherichia coli	KBE/100 ml	0		--	0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2009-06
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0		0	--	ÖNORM EN ISO 9308-1:2009-06
Enterokokken	KBE/100 ml	0		--	0	ÖNORM EN ISO 7899-2:2000-11

Probenbezeichnung: Auslauf Endstrang Bereich Hochzone

Probe Nr.:

ULI-19-0145526-02

Vor-Ort-Parameter
Vor-Ort-Messergebnisse

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Wetterverhältnisse Vortag	--	sonnig		--	--	
Wetterverhältnisse Entnahmetag	--	sonnig		--	--	
Lufttemperatur	°C	20,0		--	--	DIN 38404-4:1976-12
Wassertemperatur	°C	13,8	0,4	25	--	DIN 38404-4:1976-12
Farbe	--	farblos		--	--	ÖNORM M 6620
Trübung visuell	--	klar		--	--	ÖNORM M 6620
Geschmack	--	nicht bestimmt		--	--	ÖNORM M 6620
Geruch	--	geruchlos		--	--	ÖNORM M 6620
Art der Probenahme	--	Hahnenahme		--	--	DIN ISO 5667, Teil 5:2011-02
pH-Wert	--	5,9	0,2	6,5 - 9,5	--	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	28	0,85	2500	--	ÖNORM EN 27888:1993-11

Laboruntersuchungen
Anionen

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Ammonium	mg/l	<0,02		0,5	--	DIN 38406, Teil 5 (fotom. Küvettentest LCK 304):1983-10

Mikrobiologische Parameter

Parameter	Einheit	Messwert	±U	IPW	PaW	Verfahren
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	25		100	--	ÖNORM EN ISO 6222:1999-07
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0		20	--	ÖNORM EN ISO 6222:1999-07
Escherichia coli	KBE/100 ml	0		--	0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2009-06
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0		0	--	ÖNORM EN ISO 9308-1:2009-06
Enterokokken	KBE/100 ml	0		--	0	ÖNORM EN ISO 7899-2:2000-11

(UWI) - Verfahren durchgeführt am Standort Wien; IPW: Indikatorparameterwert; PaW: Parameterwert;

Grenzwertliste: Trinkwasserverordnung 2001

U: Messunsicherheit

Das Untersuchungsergebnis bezieht sich ausschließlich auf das vorliegende Prüfgut. Eine Veröffentlichung oder auszugsweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung der SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH.



Kathrin Haider

Fachbereichsleiter / MSc

